

Menschen weiterentwickeln, nicht ersetzen

Zukunftskompetenzen. Technologien werden aktuelle Arbeitsplätze nicht vollständig ersetzen, sondern diese ergänzen, optimieren und neu definieren. Neue Kompetenzen sind gefragt!

Digitalisierung, Automatisierung und künstliche Intelligenz – all diese Faktoren tragen dazu bei, dass sich unsere bisherige Arbeitswelt massiv verändert. Hinzu kommt, dass bis 2030 alleine im deutschsprachigen Raum fast vier Millionen Arbeitskräfte weniger zur Verfügung stehen als heute. Diese Veränderungen bedingen, dass vorhandene Potenziale besser genutzt und neue Kompetenzen entwickelt werden müssen. Schlagwörter wie „Reskilling“ und „Upskilling“ werden zur unternehmerischen Priorität.

Mensch im Mittelpunkt

Technologien ergänzen und optimieren bestehende Abläufe und werden bestehende Arbeitsplätze neu definieren. Computer und Roboter nehmen uns Menschen immer mehr Aufgaben ab, die für uns gefährlich oder anstrengend sind oder zu denen wir einfach keine Lust haben. Das bedeutet, dass die Arbeitskräfte, die solche Tätigkeiten erledigen, zukünftig weniger gebraucht werden. Der Umstand, dass diese Arbeiten (Lenken von Fahrzeugen, Tabellenkalkulationen, Datenverarbeitung oder die Beantwortung von Kundenanfragen) durch Maschinen übernommen werden, ermöglicht jedoch auch, dass Arbeitnehmer mehr Zeit für komplexe Aufgabenstellungen haben, die den Faktor Mensch erfordern. Neben der Arbeit mit Zukunftstechnologien werden MitarbeiterInnen in kreative Prozesse, in die Planung, Reporting und Analyse eingebunden. Urteilsvermögen, Neugier, das Nachvollziehen komplexer Sachverhalte und das Einbringen kreativer Beiträge werden immer wichtiger und können nicht von Maschinen oder Computern übernommen oder ersetzt werden. Diese „menschlichen Fähigkeiten“ werden für Unternehmen mehr denn je zum wesentlichen Erfolgsfaktor.

Zukunftskompetenzen

Zweifellos besteht ein großer Bedarf an Fähigkeiten im Umgang mit transformativen Technologien wie etwa komplexe Datenanalyse, Web-Entwicklung, nutzerzentriertes Design,



Komplexe Aufgaben erfordern vor allem menschliche Fähigkeiten. Digitales Coaching ermöglicht es, vorhandene Potenziale besser zu nutzen und neue Kompetenzen zu entwickeln.

Smart Hardware-/Robotik-Entwicklung oder die Konzeption und Administration vernetzter IT-Systeme. Die Digitalisierung bedingt jedoch auch Fähigkeiten, durch die Menschen in der Lage sind, sich in einer digitalisierten Umwelt zurechtzufinden und aktiv an ihr teilzunehmen. Abläufe zu koordinieren, die Kommunikation zu steuern und eigenverantwortlich Entscheidungen zu treffen, wird zukünftig vermehrt den Arbeitsalltag prägen. Tätigkeiten werden durch die Vernetzung von Informationstechnologien, Automatisierungstechniken und Software in technologischer und organisatorischer Hinsicht anspruchsvoller und komplexer. Die Anpassung an dieses sich stetig verändernde Umfeld setzt voraus, dass sich der

TRENDS	
Digitales Coaching. Neue Technologien unterstützen Unternehmen, die Kompetenzen von MitarbeiterInnen zu entwickeln, zu fördern und in Übereinstimmung mit den Anforderungen, Zielen und Bedürfnissen des Unternehmens zu bringen.	TalentCoach eine interaktive Applikation zur Verfügung. TalentCoach interagiert mit den MitarbeiterInnen und ermöglicht so die Aktivierung der individuellen Potenziale und das Einbringen dieser ins Unternehmen. Mehr Motivation, weniger Fehlzeiten und insgesamt zufriedener und produktivere MitarbeiterInnen sind die Folge.
TalentCoach. Das oberösterreichische Unternehmen Innoviduum stellt mit	

Einzelne entsprechend entwickelt und die benötigten Fähigkeiten ausbaut. Was sind aber nun die Fähigkeiten, die wir in Zukunft benötigen? Laut einer Studie des McKinsey Global Institute 2018 sind es neben den technischen Fähigkeiten vor allem

höhere kognitive und soziale Fähigkeiten, die es MitarbeiterInnen ermöglichen die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Diese höheren kognitiven und sozialen Fähigkeiten sind untrennbar mit der jeweiligen Persönlichkeit verbun-

den. Um Reflexionsfähigkeit, Problemlösungskompetenz, Selbstwirksamkeit, soziale Kompetenz, Lern- und Leistungsbereitschaft oder die Fähigkeit zur Veränderung aufzubauen, reicht es nicht, Informationen bereitzustellen oder Wissen zu vermitteln. Die individuellen menschlichen Potenziale müssen erkannt und aktiviert werden, um diese Zukunftskompetenzen entwickeln zu können.

Ausbildung der Zukunft

Während sich das (Aus-)bildungssystem bislang mehr oder weniger ausschließlich auf die Vermittlung von Fachqualifikationen beschränkte, braucht es neue Ansätze für die Erschließung des menschlichen Potenzials, die die individuellen Möglichkeiten des Einzelnen berücksichtigen. Der Begriff des lebenslangen Lernens mag abgenutzt erscheinen, doch er hatte nie eine höhere Relevanz als heute. Wer nicht bereit ist, ausgetretene Pfade zu verlassen, sich immer wieder neu zu erfinden und ständig weiterzuentwickeln, wird irgendwann ausgewechselt. Nur: Wie geht das, zeitgemäß lernen und sich ständig weiterentwickeln?

Eine Möglichkeit, dieses Thema aufzugreifen und eine entsprechende Mentalität dafür auszubilden, besteht in der Verankerung von Reflexions- und Feedbackprozessen im Unternehmen. Besonders gut geeignet hierfür ist individuelles Coaching. MitarbeiterInnen können mittels Coaching neue verhaltens- und persönlichkeitsorientierte Kompetenzen aufbauen, sich selbst weiterentwickeln, ihre Rolle bewusster ausüben und Ziele erreichen. Coaching ist jedoch mit hohen Kosten verbunden. Deshalb entstehen auch im Bereich des systemischen Coachings neue (digitale) Zugänge, die das herkömmliche Angebot ergänzen.

Auch auf digitalem Wege können Menschen zur Selbstreflexion angeregt und beim Aufbau von wichtigen Zukunftskompetenzen unterstützt werden. Beratungsintensive Prozesse werden so kostengünstig, sowie zeit- und ortsunabhängig abgebildet.

Digitaler Coach vermittelt Zukunftskompetenzen

Innovation. Ein Österreichisches Unternehmen stellt einen digitalen Begleiter zur Entwicklung von Zukunftskompetenzen bereit.

Im digitalen Zeitalter müssen Unternehmen ihren ganz eigenen Weg finden, ihre Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle neu auszurichten. Hierfür werden Fähigkeiten benötigt, die einen Umgang mit Geschwindigkeit, Komplexität und Unsicherheit zulassen. Deshalb sind es neben fachlichen Fähigkeiten vor allem Kompetenzen wie Reflexionsfähigkeit, Entscheidungskompetenz, Flexibilität und Kreativität, die gefördert und (weiter-)entwickelt werden müssen.

Fach- und Methodenkompetenz kann im Wesentlichen ohne Bezugnahme auf die Persönlichkeit erfolgen. Wichtige Zukunftskompetenzen sind jedoch nicht von der jeweiligen Person zu trennen und gehen mit der persönlichen Entwicklung



Innoviduum: Das Team und sein Angebot unterstützt Organisationen dabei, ihr volles Potenzial zu verwirklichen.

einher. Die gezielte persönliche Entwicklung kommt in Ausbildung, Studium sowie in der betrieblichen Weiterbildung bislang häufig zu kurz. Mit TalentCoach, einer dynamischen Webapplikation, können jene Prozesse kostengünstig, sowie zeit- und ortsunabhängig abgebildet werden.

So funktioniert der Coach

TalentCoach ist ein digitaler Service, der ganz einfach und ohne Aufwand genutzt werden kann. Die Anwendung läuft vollautomatisch im Web-

browser und auf allen gängigen Endgeräten (Smartphone, Tablet, Laptop). Von Beginn an übernimmt der digitale Coach die Führung der User im System. TalentCoach agiert dabei wie ein echter Coach und stellt die richtigen Fragen. Er führt die User durch den Prozess und lernt diese Schritt für Schritt besser kennen. Ein integriertes 360° Feedback ermöglicht zusätzlich die Einbindung von KollegInnen in den Prozess. TalentCoach versteht es sehr gut die User zu animieren an sich zu arbeiten und

unterstützt auch bei der Interpretation und Nutzung der Ergebnisse. Diese bauen aufeinander auf und „wachsen“ mit den Usern mit. Ein ausgeklügeltes Berechnungsmodell sorgt für eine dynamische Darstellung der Ergebnisse in Echtzeit. Reports können individuell zusammengestellt und als PDF gedruckt werden.

Was es bringt

TalentCoach bietet eine eigenständige Begleitung der MitarbeiterInnen im Rahmen von Talente- und/oder Traineeprogrammen oder kann als Impuls sowie begleitende Maßnahme bei Mitarbeitertrainings eingesetzt werden. MitarbeiterInnen, Führungskräfte, Teams und ganze Abteilungen werden bei der gezielten Entwicklung von wichtigen Zukunftskompetenzen unterstützt und auf die Herausforderungen des digitalen Zeitalters vorbereitet. Das Erkennen und Aktivieren der eigenen Potenziale mit TalentCoach gibt darüber hinaus Orientierung bei der Karriereplanung und den nötigen Entwicklungsmaßnahmen. Kollektive und anonymisierte Auswertungen liefern aufschlussreiche Insights und Ansatzpunkte für nachhaltige

strategische Initiativen unter Berücksichtigung des Einzelnen. Somit trägt TalentCoach zur Entwicklung einer stärkenorientierten Unternehmenskultur bei und sorgt durch die Aktivierung der individuellen Potenziale für mehr Performance. Denn: MitarbeiterInnen, die ihre Talente in ihrem Arbeitsumfeld ausleben können, sind nicht nur leistungsfähiger, sondern auch zufriedener. Mehr Motivation, weniger Fehlzeiten und insgesamt mehr Leidenschaft bei der Arbeit sind Folgen eines stärkenorientierten HR-Managements. Darüber hinaus sind zufriedene MitarbeiterInnen um 50 Prozent produktiver und erhöhen den Umsatz im Schnitt um 37 Prozent.

www.innoviduum.at

KONTAKT
Sie möchten mehr über TalentCoach erfahren? Unsere Experten zeigen Ihnen TalentCoach kostenlos und unverbindlich. www.innoviduum.at/unternehmen
Innoviduum GmbH, Hafenstraße 47-51, 4020 Linz; Tel.: 0660 4927887